

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 33 (1915)  
**Heft:** 238

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5.— Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 238

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizile. — Handelsregister. — Durchfuhr England-Schweiz. — Verkehr mit der Handelsabteilung. — Schweizerische Nationalbank. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Internationaler Postgroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus — Domiciles juridiques. — Registre du commerce. — Société suisse de surveillance économique (S. S. S.) — Transit Angleterre-Suisse. — Correspondance avec la Division du commerce. — Banque Nationale Suisse. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Service international des virements postaux.

### Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 86932 vom 30. Mai 1891 auf das Ableben, resp. auf das 55. Altersjahr der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit in Karlsruhe für Fr. 5000, lautend auf Christian Wittwer, von Auserbirrmoos, Lehrer in Muri bei Bern, wird hiermit aufgefordert, diese Police binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Publikation hinweg gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigtens nach Ablauf dieser Frist die Kraftloserklärung der Police erfolgt. (W 333<sup>a</sup>)

Bern, den 9. Oktober 1915.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Wäber.

Das Bezirksgericht See hat mit Entscheid vom 29. September 1915 nachfolgende, von der Leib- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster ausgestellte Sparkassabüchlein als kraftlos erklärt:

- 1) Nr. 7781, Wert Fr. 1590. 63.
- 2) Nr. 11701, Wert Fr. 1164. 48.
- 3) Nr. 11702, Wert Fr. 1159. 03.
- 4) Nr. 14127, Wert Fr. 1513. 29.
- 5) Nr. 19844, Wert Fr. 43. 02.
- 6) Nr. 19845, Wert Fr. 43. 02.
- 7) Nr. 19886, Wert Fr. 18. 40.
- 8) Nr. 20218, Wert Fr. 12. 02.
- 9) Nr. 22223, Wert Fr. 32. 27.
- 10) Nr. 23206, Wert Fr. 15. 32.
- 11) Nr. 23352, Wert Fr. 195. 66.

(W 334)

Uznach, den 11. Oktober 1915.

Namens des Bezirksamtes See: Die Gerichtskanzlei.

#### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„La Préservatrice“, Unfall-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft in Paris  
An Stelle des verstorbenen Herrn A. Lüscher in Mooslerau wird als Rechtsdomizilsträger für den Kanton Aargau Herr Otto Eggmann-Schalch, Vertreter in Murgenthal, ernannt. (D 26)

Der Generalbevollmächtigte: Ad. Schlupp-Cadé.

#### Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit

(vormals Allgemeine Versorgungsanstalt)

Wir haben dem Eidgenössischen Versicherungsamte gegenüber die Erklärung abgegeben, dass wir für alle Klagen gegen die Anstalt aus in der Schweiz abgeschlossenen Versicherungen ausser an unserm schweizerischen Hauptdomizil auch an dem Gerichtsstand des schweizerischen Wohnorts des Klägers Recht nehmen werden. Die bisher verzeigten besonderen kantonalen Rechtsdomizile werden dagegen aufgehoben.

Karlsruhe, den 29. September 1915.

(D 27)

Die Direktion: Kimmig.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1915. 6. Oktober. Au Bon Marché, A. Lauterburg, Sohn, A. G. (Au Bon Marché, A. Lauterburg fils S. A.) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 327 vom 31. Dezember 1912, pag. 2268, und Verweisungen). Die dem Direktor Albert Mösch erteilte Unterschrift ist erloschen.

6. Oktober. Die Genossenschaft unter dem Namen Kranken- und Invalidenkasse des Schweizerischen Typographenbundes mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, pag. 1153, und dortige Verweisung), hat in ihrer Delegiertenversammlung vom 11. September 1915 die Statuten vom 6. Juni 1914 revidiert und folgende Änderungen an den bisher publizierten Bestimmungen getroffen: Die Statuten treten mit dem 2. Januar 1916 in Kraft. Die Unterstützung der Mitglieder erfolgt nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit. Die Mitgliedschaft kann sich nicht auch auf Frauen von Verbandsmitgliedern erstrecken. Das Kranken-

geld wurde neu festgesetzt. Die in der Delegiertenversammlung vom 16. Mai 1915 beschlossenen Interimsbestimmungen bezüglich der Befreiung der Mitglieder von den Beiträgen während längerem Militärdienst, etc. (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, pag. 1153), sind als Bestandteil der Statuten aufgehoben. Die übrigen hier nicht berührten Punkte der Publikation im S. H. A. B. Nr. 187 vom 7. August 1914, pag. 1365, bleiben unverändert.

6. Oktober. Die «Baugenossenschaft Ostermündigen-Bahnhof» mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1914, pag. 40, und Verweisungen), hat in ihrer Sitzung vom 21. September 1915 die Liquidation beschlossen; die Liquidation wird unter der Firma Baugenossenschaft Ostermündigen Bahnhof in Liquidation durch die bisherigen Vorstandsmitglieder Karl Christian Haldemann, von Eggwil, Gipser, und Malermeister, Spitalackerstrasse Nr. 26, in Bern, Jakob Christen, von Affoltern i. E., Baumeister, Schmidweg, Lorraine, Bern, und Jakob Hunsperger, von Bickigen-Schwanden, Dachdeckermeister in Bolligen, unter Mitwirkung des Genossenschaftsmitgliedes Andreas Hofer, von Rapperswil bei Aarberg, Spenglermeister an der Zeughausgasse in Bern, besorgt. Die Liquidatoren führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. Oktober. Unter dem Namen Elektra Lindenthal besteht mit Sitz in Lindenthal, Gde. Vechigen, eine Genossenschaft, deren Statuten am 28. September 1915 festgestellt worden sind. Die Genossenschaft bezweckt die Erzeugung von elektrischer Kraft und Abgabe derselben gegen Entgelt an die Mitglieder der Genossenschaft und anderweitige Abonnenten oder sonstige Abnehmer. Mitglieder der Genossenschaft können werden alle handlungsfähigen physischen und juristischen Personen und Personengemeinschaften, welche der Genossenschaft Wasser zur Kräfteerzeugung liefern und deren Nachkommen oder Erben, insofern sie sich verpflichten, von derselben elektrische Kraft zu beziehen und die Statuten zu unterzeichnen. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jeweilen auf das Ende eines Rechnungsjahres erfolgen. Derselbe ist jedoch nur zulässig, wenn er drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich erklärt wurde. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Tod, fruchtloser Auspflanzung oder Konkurs eines Gesellschafters. Durch Beschluss der Generalversammlung können diejenigen Mitglieder ausgeschlossen werden, welche den Pflichten gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen, deren Interessen zuwiderhandeln oder derselben Konkurrenz machen. Ebenso kann der Ausschluss erfolgen gemäss Art. 885 O. R. Die Erben eines verstorbenen Genossenschafters treten ohne weiteres in dessen Rechte und Pflichten ein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilchein von Fr. 100 zu übernehmen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus drei oder vier Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier und dem Sekretär, welcher letzterer nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein braucht. Die Funktionen des Kassiers können durch Beschluss des Vorstandes auch dem einen oder andern Mitgliede zugeteilt werden, wenn der Vorstand nur aus drei Mitgliedern bestellt wird. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber und vor Gericht. Präsident und Vizepräsident führen mit dem Sekretär oder Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Aus den Einnahmen der Genossenschaft werden die Kosten für die Stromerzeugung, die Zinsen für die Anteilcheine und Darlehen, allfällige Miet- und Pachtzinsen, die Kosten des ordentlichen Unterhaltes der elektrischen Anlagen, etc. und sämtliche Versicherungs- und Verwaltungskosten bestritten. Die Summe, welche sich nach Abzug aller dieser Ausgaben und einer geschäftsmässigen Abschreibung auf dem Anlagevermögen der elektrischen Anlagen, sowie auf Mobilien ergibt, bildet den Reingewinn der Genossenschaft. Ueber dessen Verwendung beschliesst jeweilen die Generalversammlung. Er soll in erster Linie zur Deckung der Schulden der Genossenschaft verwendet werden, sodann steht es der Generalversammlung frei, denselben zur Bildung eines Reservefonds, eines Erweiterungs- und Erneuerungsfonds und zur Herabsetzung des Tarifes zu verwenden. Der Vorstand ist bestellt wie folgt: Präsident: Bendicht Stettler, von Vechigen, Landwirt im Lindenthal; Vizepräsident: Jakob Stettler, von Vechigen, Landwirt im Lindenthal; Kassier: Fritz Stettler, von Vechigen, Landwirt im Lindenthal; Sekretär: Fritz Eberhard, von Münchenbuchsee, Lehrer im Lindenthal.

##### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Bleicherei, Appretur, Färberei, etc. — 1915. 6. Oktober. Emanuel Meyer-Nägeli, von Herisau, in Herisau, und Jean Tanner, von Urnäsch, in Herisau, haben unter der Firma Meyer & Tanner in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt. Pachtweise Übernahme des Betriebes der Bleicherei, Appretur, Färberei, Trocken- und Nassätzerei der Firma «Emanuel Meyer & Co.» in Herisau. Die Firma erteilt Einzelprokura an Victor Meyer, von und in Herisau. Geschäftslokal: Cylanderstrasse 1374.

##### Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Gastwirtschaft, Viehhandel, etc. — 1915. 6. Oktober. Die Firma Josef Neff, Schweine und Viehhandel und Betrieb der Gastwirtschaft z. Wähhalla, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 50 vom 2. März 1914, pag. 349), ist infolge Konkurserkennnisses von Amteswegen gelöscht.

**Société suisse de surveillance économique (S. S. S.)**

In den Statuten der Société suisse de surveillance économique (S. S. S.) ist die Bildung von Syndikaten und ähnlichen Organen vorgesehen, welche sich der S. S. S. angliedern können. Soweit in einer Branche solche Organe bestehen, wird die S. S. S. die eingeführten Waren nur an diese liefern.

Da noch einige Zeit vergehen wird, bis diese Importvereinigung organisiert ist und ihre Tätigkeit aufnehmen kann, ist es wünschenswert, dass in der Zwischenzeit Syndikate der verschiedenen Branchen gebildet werden, damit sie rechtzeitig in Funktion treten können.

Es sind zunächst fünf Industriegruppen in Aussicht genommen, innerhalb welcher Syndikate zu errichten wären, nämlich: Metallurgie, Chemikalien, Farbstoffe, Textilwaren und Nahrungsmittel, wobei es jedoch keineswegs ausgeschlossen ist, dass sich auch Syndikate ausserhalb dieser Gruppen bilden.

Um zu zeigen, wie dieselben ungefähr organisiert sein sollten, ist der Entwurf eines Metall-Syndikates aufgestellt worden.

Exemplare dieses Entwurfes, sowie der Statuten und des Reglements der S. S. S. können im Drucksachenbureau der Schweizerischen Bundeskanzlei zum Preise von Fr. 1.50 bezogen werden.

Zur Erteilung von Auskunft und Rat über die Bildung der Syndikate hat sich der Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrievereins in Zürich bereit erklärt.

Bern, den 9. Oktober 1915.

Schweizerisches Politisches Departement:  
Handelsabteilung.

**Société suisse de surveillance économique (S. S. S.)**

Les statuts de la Société suisse de surveillance économique (S. S. S.) prévoient la constitution de syndicats et d'organes analogues qui peuvent se rattacher à la S. S. S. Pour autant qu'il existe dans une branche de telles organisations, la S. S. S. ne livrera qu'à ces dernières les marchandises importées.

Comme il s'écoulera quelque temps encore avant que la S. S. S. soit définitivement organisée et puisse exercer son activité, il est à désirer que, dans l'intervalle, se constituent des syndicats des différentes branches qui seront ainsi en mesure d'assumer leurs fonctions en temps voulu.

Des syndicats de ce genre sont prévus, avant tout, pour les cinq groupes suivants: Métallurgie, produits chimiques, matières colorantes, matières textiles et denrées alimentaires. L'institution de syndicats en dehors de ces groupes n'est du reste nullement exclue.

Le projet élaboré d'un syndicat des métaux permet de se rendre compte du mode d'organisation que devrait revêtir un syndicat de la S. S. S. Des exemplaires de ce projet, ainsi que des statuts et du règlement de la S. S. S. sont fournis par le Bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale au prix de fr. 1.50 l'exemplaire.

Le «Vorort» de l'Union suisse du Commerce et de l'Industrie à Zurich a bien voulu se déclarer prêt à fournir des explications et à donner des conseils pour la formation de syndicats.

Berne, le 9 octobre 1915.

Département politique suisse:  
Division du commerce.

**Wichtigster Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Durchfuhr England-Schweiz**

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Paris kann die Durchfuhr der für die Schweiz bestimmten englischen Waren durch Frankreich fortan ohne besondere Bewilligung erfolgen, sofern die Sendungen von einer Ausfuhrbewilligung der britischen Zollbehörde begleitet sind, worin bezeugt wird, dass sie bei der Ausfuhr aus dem Vereinigten Königreich für die Schweiz bestimmt waren.

**Verkehr mit der Handelsabteilung**

Wir bringen in Erinnerung, dass Eingaben an die Handelsabteilung des Schweizerischen Politischen Departements im Interesse einer prompten Erledigung von einigen Kopien begleitet sein müssen.

**Transit Angleterre-Suisse**

A teneur d'une communication de la légation de Suisse à Paris, le transit à travers la France des marchandises importées d'Angleterre en Suisse, peut dorénavant avoir lieu sans autorisation spéciale, sous la réserve que les envois soient accompagnés d'une autorisation d'exportation délivrée par la douane anglaise et attestant qu'à la sortie du Royaume-Uni, ils étaient destinés à la Suisse.

**Correspondance avec la Division du commerce**

Nous rappelons que, pour faciliter une prompt solution, les demandes adressées à la Division du commerce du Département politique suisse, doivent être accompagnées de quelques copies.

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**

Ausweis vom 7. Oktober — Situation hebdomadaire du 7 octobre

Aktiva		Letzter Ausweis Darnieder situation		Encaisse métallique Or Argent
	Fr.	Fr.		
Metallbestand:				
Gold	242,984,617.78			
Silber	61,808,450.—			
	304,788,067.78	+	93,548.51	
Darlehens-Kassascheine	14,815,600.—	+	1,323,000.—	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	142,436,227.13	+	6,407,688.09	Portefeuille
Lombard	18,327,383.30	+	954,194.40	Lombard
Wertschriften	8,848,747.70	+	26,259.40	Titres
Korrespondenten	41,971,550.58	+	2,226,264.60	Korrespondants
Sonstige Aktiva	11,131,775.23	+	559,174.27	Autres actifs
	542,319,351.72			

Passiva		Fonds propres	
	Fr.	Fr.	
Eigene Gelder	26,995,620.45	—	Billets en circulation
Notenumlauf	427,738,085.—	—	8,030,090.—
Giro- u. Depotrechnungen	77,800,402.95	+	5,605,807.05
Sonstige Passiva	9,785,243.32	+	30,168.70
	542,319,351.72		

Diskontsatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1915.
Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1914) aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1914) supprimé le 3 août 1914.

**Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes**

Monat	1914		1915		Mehrerhöhung Augmentation	Mindererhöhung Diminution	Mons
	Fr.		Fr.				
Januar	5,845,566.70		4,506,967.96		—	1,338,698.74	Janvier
Februar	6,140,839.57		3,751,877.13		—	2,388,962.44	Février
März	7,415,079.41		4,929,984.03		—	2,485,095.38	Mars
April	6,843,890.02		4,998,264.70		—	1,845,625.32	Avril
Mai	6,693,891.05		4,882,900.60		—	1,810,990.45	Mai
Juni	6,266,789.60		4,358,135.82		—	1,908,653.78	Juin
Juli	6,089,821.23		4,718,695.95		—	1,370,625.88	Juillet
August	1,018,109.59		3,734,442.66	2,716,333.07	—	—	Août
September	2,969,685.55		3,915,668.04	946,002.49	—	—	Septembre
Oktober	4,982,281.90		—	—	—	—	Octobre
November	4,498,278.44		—	—	—	—	Novembre
Dezember	6,397,752.90		—	—	—	—	Décembre
Jan.-Sept.	49,282,102.72		39,796,785.79		—	9,485,866.93	Janv.-Sept.
Jan.-Dez.	65,080,410.96		—		—	—	Janv.-Déc.

**Internationaler Postgüterverkehr — Service international des virements postaux**

Uebersetzungskurs vom 12. Oktober an — Cours de réduction à partir du 12 octobre		
Deutschland	Fr. 109.80 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	78. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	78. — = 100 —	Hongrie
Italien	85.50 = 100 Lire	Italie
Luxemburg	91. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	25.30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	508.50 = 100 Goldpesos	Argentine

Annoncen - Regie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Finanzgesellschaft für Hochdorfer Industrien A.G.  
Luzern**

Die Herren Aktionäre und Gläubiger der Finanzgesellschaft für Hochdorfer Industrien A. G. Luzern werden hiemit eingeladen zur

**ordentlichen Generalversammlung**

auf Mittwoch, den 3. November 1915, nachmittags 3 1/2 Uhr, ins Restaurant Flora in Luzern zur Behandlung folgender Traktanden:

**Traktanden:**

1. Genehmigung des Protokolles der ordentlichen Generalversammlung vom 4. März 1915.
2. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1915 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Revisoren und Suppleanten.
5. Berichterstattung über die Liquidation der Imprägnieranstalt Baldegg und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen.
6. Kenntnisgabe über die Liquidation Konkurs «Lucerna».
7. Kenntnisgabe über die Liquidation Burkhardt & Co. in Liq.
8. Beschlussfassung über Auszahlung von Obligationen-Zinsen. (3166 Lz) 2194,
9. Verschiedenes.

Luzern, den 11. Oktober 1915.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **Gust. Gossweiler.**

**4 % Anleihen des Kantons Appenzell I.-Rh.  
Fr. 500,000 von 1901**

**IX. Auslosung von 50 Obligationen à Fr. 1000  
vom 30. September 1915**

Gemäss den Bedingungen des Anleihs vom 16. August 1901 hat am 30. September 1915 die IX. Auslosung von 50 Obligationen stattgefunden und es sind dabei folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1915 gezogen worden:

4	35	95	207	253	275	324	372	400	424
18	49	141	215	259	277	340	377	405	426
21	64	155	231	262	290	341	380	411	431
22	88	161	237	263	292	356	383	415	433
25	89	175	252	274	323	360	395	417	434

Diese Titel werden vom Verfalltage an zum Nennwerte eingelöst: (2179.)

- In Appenzell: Von der Appenzell Innerrhodischen Kantonalbank.  
» Zürich: » » Schweizer. Kreditanstalt.  
» Basel: » » Schweizer. Kreditanstalt.  
» Genf: » » Schweizer. Kreditanstalt.  
» St. Gallen: » » Schweizer. Kreditanstalt.

Auf den gezogenen Obligationen werden Zinsen über den Verfalltag hinaus nicht vergütet. Die Obligationen sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen. Fehlende Coupons werden am Kapitalbetrag in Abzug gebracht.

Appenzell, den 30. September 1915.

**Landammann und Standeskommission  
des Kantons Appenzell Innerhoden.**

# Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der statuten-gemässen

**ordentlichen Generalversammlung**  
auf Mittwoch, den 27. Oktober 1915, nachmittags 2 1/2 Uhr  
in den Saal des Wohlfahrts Hauses des Etablissements eingeladen.

## Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1914/1915.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf eine Partialrevision der Gesellschaftsstatuten und Beschlussfassung über eine bezügliche Vorlage.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1915/1916 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen im Bureau des Etablissements vom 18. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre auf, ebenso sind von da an die gedruckten Anträge zu Traktandum 3 erhältlich.

Die Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 18. bis 26. Oktober 1915 bezogen werden:

In Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und an unserer Kasse.

In Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Bankgesellschaft.

In Basel: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Bei diesen Stellen sind die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen. (2177 l)

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss § 17 der Statuten zur gültigen Beschlussfassung über den Verhandlungsgegenstand 3 die Anwesenheit von mindestens 20 Aktionären und die Vertretung von mindestens einem Drittel der ausgegebenen Aktien erforderlich ist.

Winterthur, den 6. Oktober 1915.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. Kässli-Simond.

## A. G. für Elektrische Anlagen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 20. November 1915, nachmittags 3 Uhr, in Zürich, Werdmühleplatz 1.

Tagesordnung: 1. Vorlegung der Bilanz für das Geschäftsjahr 1914 mit dem Bericht des Revisors, Beschlussfassung darüber, sowie Entlastung der Verwaltung. 2. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Zugleich wird bekannt gemacht, dass die Bilanz für das Geschäftsjahr 1914, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Berichte der Revisoren im Geschäftslokale der Gesellschaft zu Glarus aufliegt.

(2192 l)

Die Verwaltung:

Leopold Strausser.

## Internationale Telefon A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 20. November 1915, nachmittags 3 1/2 Uhr, zu Zürich, Werdmühleplatz 1.

Tagesordnung: 1. Vorlegung der Bilanz für das Geschäftsjahr 1914/15 mit dem Berichte der Revisoren, Beschlussfassung darüber, sowie Entlastung der Verwaltung. 2. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1915/16.

Zugleich wird bekannt gemacht, dass die Bilanz für das Geschäftsjahr 1914/15, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Berichte der Revisoren im Geschäftslokale der Gesellschaft zu Glarus aufliegt.

(2191 l)

Die Verwaltung:

Harry Fuld.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik

von

## Theodor Bell & Cie. in Kriens

### Coupon-Zahlung

Der Coupon Nr. 1 unserer Aktien wird von heute an mit

**4% = Fr. 20**

spesenfrei eingelöst:

an unserer Kasse,  
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern,  
bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern  
und beim Schweizerischen Bankverein in Zürich und Basel.

Allfällig noch nicht erhobene neue Couponbogen unserer Aktien können bei den obgenannten Zahlstellen bezogen werden. (3149 Lz) 2184,

Kriens, den 11. Oktober 1915.

# Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital: fr. 25,000,000 (12,500,000 francs versés)

**Siège social: LAUSANNE**

Succursales à Genève et à Bruxelles

## CONVOCAATION

des actionnaires de la Société suisse de Banque et de Dépôts à l'assemblée générale ordinaire du samedi, 30 octobre 1915, à 3 h. du soir, à Lausanne, dans son immeuble, angle de l'Avenue Benjamin Constant et Rue du Lion-d'Or.

### ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Lecture du rapport du conseil d'administration et du rapport des commissaires-vérificateurs. Proposition d'approbation du compte de profits et pertes et du bilan. Décharge à donner au conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Renouvellement des pouvoirs des administrateurs sortants.
- 3<sup>o</sup> Nomination de nouveaux administrateurs.
- 4<sup>o</sup> Nomination des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à partir du 21 octobre 1915.

Selon l'art. 39 des statuts, MM. les actionnaires doivent, pour avoir le droit d'assister à l'assemblée générale, déposer leurs titres avant le 20 octobre prochain, aux caisses de la Société suisse de Banque et de Dépôts, à Lausanne, à Genève, ou à celles de la Société générale pour favoriser, etc., à Paris. 32959 L (2170 l)

Lausanne, le 7 octobre 1915.

Le président du conseil d'administration:

Baron Hély d'OISEL.

## Verschiffung

und feste Uebernahme nach allen Weltteilen vermittelt  
der von der 2187, (3120 X)

**Société de Transport Internationaux in Genf**  
vormals Charles Fischer

vertretenen französischen Dampfer-Gesellschaften

Cie. de Messageries Maritimes Marseille

Cie. Gle. Transatlantique le Havre, St-Nazaire, Marseille

Société Générale de Transports Maritimes à Vapeur Marseille

Cie. de Navigation Sud-Atlantique Bordeaux

Gefl. Anfragen sind nach Genf zu richten

## Brevets à vendre

Les propriétaires du brevet suisse N° 56607 du 18 août 1910, pour "Appareil destiné à saturer de gaz un liquide, et permettant de mettre en bouteilles ce liquide chargé de gaz", désirent céder des licences ou entrer en relations avec personnes compétentes pour l'exploitation industrielle de leur brevet. Pour tous renseignements s'adresser à MM. Schroeder & Co., 2, Trump Street, Londres, E. C. 3122 X (2189 l)

## Feuille Officielle Suisse du Commerce

On demande à acheter, reliée ou non, la collection des années 1907 à 1914 inclus.

Ecrire sous K 13017 L à la S. A. Suisse de Publicité H. & V., Lausanne. (2193.)

## Banque hypothécaire suisse à SOLEURE

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 janvier 1916, les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

### Emprunt de 1893, Série E, 4 %

Nos 4002, 4005, 4081, 4097, 4149, 4259, 4261, 4299, 4335, 4420, 4436, 4437, 4446, 4462, 4488, 4540, 4576, 4587, 4600, 4706, 4712, 4735, 4766, 4784, 4789.

### Emprunt de 1894, Série F, 3 3/4 %

Nos 5009, 5077, 5188, 5229, 5294, 5302, 5346, 5366, 5368, 5423, 5492, 5521, 5542, 5566, 5596, 5650, 5661, 5693, 5715, 5810, 5857, 5942, 5992.

### Emprunt de 1896, Série G, 3 3/4 %

Nos 6179, 6196, 6198, 6221, 6242, 6277, 6278, 6329, 6375, 6494, 6498, 6523, 6540, 6589, 6604, 6749, 6787, 6825, 6849, 6858, 6900, 6964.

### Emprunt de 1897, Série H, 3 3/4 %

Nos 7016, 7045, 7092, 7159, 7251, 7262, 7275, 7276, 7336, 7424, 7446, 7481, 7612, 7671, 7673, 7739, 7749, 7807, 7808, 7810, 7821, 7951.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1916:

à Soleure: à la caisse de la Banque hypothécaire suisse,

à Bâle: à la Banque commerciale de Bâle,

chez MM. La Roche & Co, banquiers,

à Berne: à la Banque commerciale de Berne,

à la Banque Fédérale, Société anonyme,

à Fribourg: chez MM. Weck, Aebly & Co, banquiers,

à Lausanne: chez MM. Monneron & Guye, banquiers,

à Zurich: au Crédit Suisse. S 876 Y (2174 l)

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Série A: N° 895, 917. Série E: N° 4832.

Série B: N° 1124, 1313, 1790. Série G: N° 6418.

Série C: N° 2377, 2385, 2613. Série I: N° 8362, 8629, 8748.

Série D: N° 3134, 3271, 3476.

Soleure, le 6 octobre 1915.

Banque hypothécaire suisse.

## Les Insertions pour les

financiers  
commerçants  
et Industriels

trouvent dans la

## Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus  
étendue et la plus  
efficace

Régie des annonces  
Haasenstein & Vogler

**Buchführung**  
Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpeditionen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.  
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 16, Zürich VI. (142.)

# Schweizerische Bodenkredit - Anstalt

## Zürich und Frauenfeld

Agenturen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden.

Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 26,000,000.

### Konversions-Angebot

Den Inhabern von bis und mit 1. April 1916 kündbaren Obligationen der s. Zt. von uns übernommenen ehemaligen **Thurgauischen Hypothekenbank** offerieren wir hiemit die Konversion ihrer Titel in

### 5 % Kassa - Obligationen unseres Institutes al pari

auf 3 oder 5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons per 1. März und 1. September, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, auf den Inhaber oder Namen lautend. (3685 Z)

Diejenigen Titel, die bis zum **31. Dezember a. e.** umgetauscht oder zur Konversion angemeldet werden, geniessen den erhöhten Zins vom Kündigungstage an. Für Obligationen, die schon vor dem 1. Oktober 1915 kündbar waren, tritt der erhöhte Zinssatz vom Tage der Konversionsanmeldung an in Kraft. 2176,

Die gleiche Offerte gilt auch für die Besitzer von im gleichen Zeitraum kündbaren Obligationen, lautend auf die Schweizerische Bodenkredit-Anstalt oder auf die frühere Firma Hypothekbank Zürich.

**Die Direktion.**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

**Bern.**  
Schweiz. Handelsamtsblatt  
Der Bund  
Anzeiger für die Stadt Bern.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
Schweiz. Conducteur.

**Basel.**  
Basler Nachrichten.  
**Solothurn.**  
Solothurner Zeitung.

**Luzern.**  
Vaterland.  
**Chur.**  
Neue Bündner Zeitung.

**Glarus.**  
Glarner Nachrichten.

**Genève.**  
Journal de Genève.  
La Suisse.

**Lausanne.**  
Gazette de Lausanne.  
La Revue.  
La Petite Revue.

**Montreux.**  
Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

**Neuchâtel.**  
Suisse libérale.

**Chaux-de-Fonds.**  
National Suisse.  
Feuille d'avis.  
Fédération Horlogère.

**Biel.**  
Express.  
Bieler Tagblatt.  
Journal du Jura.  
Seeländer Tagblatt.

**Burgdorf.**  
Burgdörfer Tagblatt.  
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

**Delémont.**  
Démocrate.  
Der Berner Jura.

**Porrentruy.**  
Jura.  
Pays.  
**St-Imier.**  
Jura Bernois.

**Fribourg.**  
La Liberté.  
Indépendant.

**Bellinzona.**  
Il Dovere.  
**Lugano.**  
Corriere del Ticino.  
Gazzetta Ticinese.

**Locarno.**  
Cittadino.  
Tessiner Zeitung.  
Offizielles Fremdenblatt.

**Annoucenannahme**  
**Haasenstein & Vogler**

## Bank für Orientalische Eisenbahnen

### Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 2. November 1915, vormittags 10 Uhr in das Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

#### Tagesordnung:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1914/15.
- Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend:
  - Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1915.
  - Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
  - Verwendung des Reingewinnes pro 1914/15.
  - Festsetzung der Dividende, sowie der Art und des Tages ihrer Auszahlung.
- Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- Besetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1915/16.

Aktionäre, die an dieser Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens den 30. Oktober 1915 bei der Gesellschaft selbst oder bei:

der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Luzern, Glarus, Lugano, der Basler Handelsbank in Basel, den Herren Morel, Chavannes, Günther & Co. in Lausanne, der Deutschen Bank in Berlin, der Dresdner Bank in Berlin, der Deutschen Bank Filiale Frankfurt in Frankfurt a./M., der Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a./M., den Herren Gebrüder Bethmann in Frankfurt a./M., der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart, dem Wiener Bank-Verein in Wien zu deponieren, wo ihnen Stimmkarten ausgehändigt werden und wo auch Exemplare des Geschäftsberichtes bezogen werden können. (O F 12893) (2190.)

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 23. Oktober 1915 an bis zum Tage der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft zur Kenntnisnahme durch die Herren Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 11. Oktober 1915.

Im Namen des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

## Schlosserei und Schmiede

grössere, gut eingerichtet

wünscht Arbeiten jeder Art zu übernehmen; auch Blecharbeiten, Massenartikel etc.

Gefl. Anfragen sub Chiffre **T 4991 Q** an die Schweiz. Annoncen - Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. (2072 I)

Reparatur Umwicklung Umtausch Kauf Verkauf Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.  
1854. Bestehende Werkstätte — Grosses Lager  
3647. Prompte und billige Bedienung — Garantie.

**Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte**  
**Burkhard & Hiltbold**  
Hardturmstr. 121  
Zürich 5

Telephon Nr. 8355      Telegr.-Adresse Elektromechan.

## Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Central Suisse, du 25 Juin 1880, de fr. 20,000,000

Suivant plan d'amortissement, les 165 obligations de fr. 1000 de l'emprunt 4 % Central Suisse, du 25 juin 1880, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 avril 1916: 6146 Y (2181 I)

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses:

Nos 185386—165390	170241—170245	179436—179440
165421—165425	170901—170905	180231—180235
165466—165470	171206—171210	180326—180330
165631—165635	171531—171535	180361—180365
166866—166870	172176—172180	181261—181265
167611—167615	174931—174935	182431—182435
167681—167685	175891—175895	182606—182610
168186—168190	176271—176275	182826—182830
168476—168480	176711—176715	182881—182885
169076—169080	177296—177300	182981—182985
169526—169530	178966—178970	183031—183035

Ces titres, cessant de porter intérêt le 30 avril 1916. Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables le 30 avril 1912: Nos 170329, 170330.  
Remboursables le 30 avril 1914: Nos 168112, 172398, 172399, 181236.

Remboursables le 30 avril 1915: Nos 165541—165545, 167311, 167312, 167323, 171600, 177152, 177155, 179986, 179988, 179989, 180006, 180007, 183414, 183415.

Berne, le 4 octobre 1915.

Direction générale  
des chemins de fer fédéraux.